

E. RÖSSNER, Schwerin

## Vorkommen und Verbreitung von *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805 in einigen Ländern Mittel- und Westeuropas (Coleoptera, Scarabaeidae)

**Zusammenfassung** Sammlungsmaterial von *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805 für einige Länder Mittel- und Westeuropas wurde revidiert und Literaturmeldungen für Deutschland kritisch bewertet. Es konnten für Deutschland keine Belege der Art ermittelt werden. Sie kommt offenbar hier nicht vor. Dies trifft auch auf die Tschechische Republik/Slowakei und auf Belgien zu. Dagegen werden die Meldungen für Großbritannien und Irland bestätigt. Die Fundorte der britischen Belege liegen alle in Mittel- und Südengland bis zur Küste am Ärmelkanal, dagegen lagen keine Belege aus Nordengland und Schottland vor.

**Summary Occurrence and distribution of *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805 in some countries in Central and Western Europe.** – Material of *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805 from some countries in Central and Western Europe kept in several museums was revised. Literature references to this material were critically evaluated. German specimens were not found, the species does apparently not occur in the country. The same holds true for the Czech Republic/Slovakia, and for Belgium. On the other hand, records from Great Britain and Ireland were confirmed. All British localities are located in the middle and southern parts of England down to the Channel coast, none in Northern England and Scotland.

### Einleitung

DELLACASA & DELLALCASA (2006) fassen die Verbreitung von *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805 zusammen, indem sie alle Länder aufführen, aus denen die Art entweder durch Belege in den Sammlungen oder durch Meldungen in der Literatur bekannt wurde. Danach kann das Areal in etwa folgendermaßen umrissen werden: ganz Südeuropa, im Westen in Irland und Großbritannien, über Belgien, Deutschland, Tschechien und Polen östlich bis Süd-Russland und Turkmenistan, den Kaukasus, Kleinasien und den Nahen Osten (Syrien, Libanon). Dabei erschien es dem Verfasser auffällig, dass ihm im Laufe der Jahre nie Belege der Art aus Deutschland vorlagen. Dies war Anlass, das Material von *A. constans* einiger bedeutender Museen zu prüfen, um Schlüsse auf Vorkommen in Deutschland und angrenzende Ländern ziehen zu können:

- NHMB - Naturhistorisches Museum Basel, coll. FREY, CH
- NHML - Natural History Museum, London, UK
- NMHB - Naturkundemuseum der Humboldt-Universität zu Berlin
- NMP - National Museum Prag, CZ
- SDEI - Deutsches Entomologisches Institut, Münchenberg
- SMF - Senckenberg-Museum Frankfurt/Main
- SMNS - Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
- ZSM - Zoologische Staatssammlung München
- cDA - coll. DIRK AHRENS (London)
- cHR - coll. HOLGER RINGEL (Greifswald)
- cRP - coll. RÜDIGER PESCHEL (Chemnitz)
- cWZ - coll. WOLFGANG ZIEGLER (Rondeshagen).

### Deutschland – offenbar kein Vorkommen von *A. constans*

Nach dem aktuellen Stand der Literatur (DELLACASA & DELLALCASA 2005, 2006) werden für Deutschland aus der Untergattung *Agrilinus* MULSANT & REY, 1870 drei Arten genannt:

- *Aphodius (Agrilinus) ater* (DEGEER, 1774),
- *Aphodius (Agrilinus) convexus* ERICHSON, 1848,
- *Aphodius (Agrilinus) constans* DUFTSCHMID, 1805.

Dabei wurde *A. convexus* lange Zeit als Aberration von *A. ater* betrachtet, bis PITTINO & MARIANI (1993) den Status einer validen, von *A. ater* differenten Art feststellten.

*A. constans* wurde aus Österreich „um Wien“ beschrieben und soll nach der älteren faunistischen Literatur auch in Deutschland vorkommen, wobei ausschließlich Bayern genannt wird, abgesehen von Gebieten, die heute nicht mehr zu Deutschland zählen („Preussen“): STURM (1826: 95), REITTER (1909: 310), SCHILSKY (1909: 191). Allerdings wurde *A. constans* schon immer mit anderen *Aphodius*-Arten, insbesondere aus der Gruppe der „Agriliformen“ (sensu DELLACASA & DELLALCASA 2005), verwechselt und es fehlen sowohl sichere, als auch aktuelle Belege der Art aus Deutschland. IHSSSEN (1935) schrieb in diesem Zusammenhang: „*Aphodius Satyrus* REITT. und *constans* DUFT. sollen in Bayern vorkommen, sie sind aber m. W. jedenfalls in Südbayern noch nicht nachgewiesen.“ SCHMIDT (1935, 1937) erhielt aus Waren (Mecklenburg) zwei Exemplare „*A. constans*“, die sich als *A. ater* herausstellten, und er bekam für seine Sammlung ein Exemplar der vermeintlichen Art mit der Etikettierung „Alp. Bavar.“,

das er aber als *Aphodius (Agoliinus) satyrus* REITTER, 1892 bestimmte. HORION (1958) ging noch davon aus, dass *A. constans* in den gebirgigen Gegenden Deutschlands weiter verbreitet ist und vermutete das Auftreten der Art im Rheinland, da sie 1941 im benachbarten Ho-

hen Venn (Belgien) von ERMISCH in Anzahl gefunden wurde, bestimmt von G. SCHMIDT (s. u.).

Zusammenfassend gibt es in der Literatur folgende publizierte Meldungen von *A. constans* für Deutschland (Tab. 1):

Publikation	Fundort	Bemerkungen
KRAUSS (1905)	Bayern: Fränkische Schweiz „im ganzen Gebiet, wohl meist übersehen!“	bereits HORION (1958) vermutet Verwechslung, wahrscheinlich mit <i>A. ater</i> (DEGEER, 1774) [oder <i>A. convexus</i> ERICHSON, 1848]
HORION (1958: 127)	Bayern: Seestetten, IV.1919, leg. STÖCKLEIN	tatsächlich: <i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767) (cf. Tab. 2)
HORION (1958: 127)	Bayern: Winzen (= Winzer) a. d. Donau, V.1922, leg. STÖCKLEIN	tatsächlich: <i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767) (cf. Tab. 2)
HORION (1958: 127)	Bayern: Vilshofen, V.1922, leg. STÖCKLEIN	tatsächlich: <i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767) (cf. Tab. 2)
HORION (1958: 127)	Bayern: Aschaffenburg, ca. 1880, leg. FLACH, coll. HEYDEN (DEI), det. G. SCHMIDT	- HORION: „Bisher nicht von Aschaffenburg gemeldet.“ - In der coll. HEYDEN des SDEI ist kein Beleg aus Aschaffenburg unter <i>A. constans</i> vorhanden: Mitt. L. ZERCHE (2009).
HORION (1958: 127)	Niedersachsen: Süntel, VI.1938, leg. ERMISCH (Fundmitteilung)	- HORION: „Bisher nie aus diesem Gebiet gemeldet, wohl früher nicht richtig erkannt.“ - <i>Aphodius</i> -Bestimmungen von ERMISCH sind nach Erfahrungen des Verfassers sehr oft falsch.
KOSTENBADER (2007: 46)	Baden-Württemberg: Gundelsheim am Neckar, Michaelsberg, leg. ULBRICH	kein Beleg in der coll. ULBRICH auffindbar: Mitt. H. KOSTENBADER und W. SCHAWALLER (2009)

Es zeigt sich also, dass sich die publizierten Funde entweder als falsche Bestimmungen herausstellten, oder nicht belegt sind. Das führt zum Schluss, dass *A. constans* nicht in Deutschland vorkommt. Der nächste bekannte Nachweis liegt am Traunsee im Salzkammergut von Österreich (s. u.), das sind knapp 70 km Luftlinie Entfernung von der bayerischen Grenze. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass *A. constans* auch in Deutschland auftritt, dann wäre dafür die Wahrscheinlichkeit im Alpengebiet am größten.

In Tab. 2 wird anhand des überprüften Museumsmaterials aufgeführt, mit welchen Arten *A. constans* in Deutschland verwechselt wurde:

„ <i>Aphodius constans</i> “, Anzahl und Museum	Fundort	tatsächliche Art	publiziert
1 Männchen, NHMB	Bayern: „Niederbaiern, Seestetten a.D. 21.4.19 Stöcklein“	<i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767)	HORION (1958: 127)
1 Weibchen, NHMB	Bayern: „Niederbayern, Winzer a.D. 25.V.22 Stöcklein“	<i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767)	HORION (1958: 127)
1 Weibchen, NHMB	Bayern: „Niederbayern, Umgeb. Vilshofen, 14.V.22 Stöcklein“	<i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767)	HORION (1958: 127)
1 Männchen, NMHB	Baden-Württemberg: „Schwäbische Alb, Tannwalde b. Waldst. 400-500 m 6.-8. VI.10, A. Spaney S.G.“	<i>Aphodius (Agrilinus) convexus</i> ERICHSON, 1848	
2 Weibchen, NMHB	Niedersachsen: „Brlng. [= Braunlage] Harz, Dr. Lass, 15.6.29 Hirschkot“	<i>Aphodius (Agrilinus) convexus</i> ERICHSON, 1848	
1 Weibchen, NMHB	Rheinland-Pfalz: „Südeifel, Salm bei Gerolstein, 6.67, F. Ermisch“	<i>Aphodius (Agrilinus) ater</i> (DEGEER, 1774)	
1 Exemplar, SMF	Bayern: „Reit i Winkl 15 7 1925 Gust. Schaaff   coll. Schaaff in coll. Bosch“	<i>Aphodius (Agrilinus) convexus</i> ERICHSON, 1848	
1 Exemplar, SMF	Bayern: „München   Harold   Coll. E. Witte“	<i>Aphodius (Agoilius) nemoralis</i> ERICHSON, 1848	
1 Exemplar, SMF	Bayern: „Bavar. Korb.   Coll. v. Schönfeldt“	<i>Aphodius (Nialus) varians</i> DUFTSCHMID, 1805	
5 Exemplare, SMNS	Baden-Württemberg: „7901 Wippingen Mai 69 Sch   coll. G. Scheel“	<i>Aphodius (Calamosternus) granarius</i> (LINNAEUS, 1767)	

### Tschechien und Slowakei – kein Vorkommen von *A. constans*

REITTER (1909) und SCHILSKY (1909) nennen Böhmen als Fundgebiet von *A. constans*. In der Checkliste der tschechoslowakischen Blatthornkäfer (KRÁL 1993) wird *A. constans* noch als zweifelhafter Beleg oder nicht belegte Meldung für Böhmen aufgeführt, dagegen wird die Art in der aktuellen Checkliste (JUŘENA & TÝR 2008) nicht mehr genannt.

Im NMP ist unter der Art „*A. constans*“ ein Exemplar mit folgender Etikettierung vorhanden: „8. Böhmerwald, TANZER. | *Agrilinus constans*.“ Es handelt sich aber tatsächlich um ein Männchen von *Aphodius (Agoilius) piceus* GYLLENHAL, 1808 (det. RÖSSNER, 2009). Damit wird bestätigt, dass *A. constans* nicht in Tschechien und in der Slowakei vorkommt.

### Belgien – kein Vorkommen von *A. constans*

HORION (1958: 126) führt folgenden Fund an: „Belgien (bisher nur auf der höchsten Erhebung des Hohen Venn b. Baraque Michel ca. 700 m, Ermisch leg. VI. 1941 in Anzahl in Hirschkot, det. G. Schmidt, vid. Balthasar; Belege im M.K.B. und vielen rhein. Sammlungen ...“ Auch JANSSENS (1951) beruft sich auf diese Serie (HORION hatte ihm diesen Fund mitgeteilt) und kannte keine weiteren Nachweise. MIESSEN & SCHOOLMEESTERS (2005: 178) stützen sich auf die Angabe von LUCHT (1987) in dessen Katalog (ohne Funddaten) für die Benelux-Staaten, doch basiert dieser Eintrag mit Sicherheit ebenfalls auf der Meldung von HORION.

Ein Teil der o. g. Serie ist mit zehn Exemplaren auch im NMHB vorhanden und besitzt folgende Etikettierung: „[gedruckt] Hohes Venn, Baraque Michel, K. Ermisch VI.41 | [handschriftlich] *constans*, det. Ermisch 1947“ Die Überprüfung einschließlich Genitalpräparation ergab, dass es sich tatsächlich um *Aphodius (Agrilinus) ater* (DEGEER, 1774) handelt. Es wird davon ausgegangen, dass die untersuchte Serie artidentisch mit allen von ERMISCH gesammelten Exemplaren ist, so dass *A. constans* als Bestandteil der Fauna Belgiens zu streichen ist.

### Großbritannien und Irland – Vorkommen von *A. constans* bestätigt

HORION (1958: 126) schreibt über das Vorkommen von *A. constans* in Irland und Großbritannien: „Irland (Kerry, Galway, Donegal, Derry), Schottland (Newcastle, Rannoch, Tay), Nordengland (Liverpool, nicht im Süden): nach Joy 1932 “ Diese Angabe kann nicht recht nachvollzogen werden, denn im Reprint (1976) des Werkes von JOY (1932) ist zu *A. constans* (S. 250) lediglich „local“ angegeben.

Die Überprüfung des Materials von NHML bestätigte aber zahlreiche Belegexemplare der Art:

**Großbritannien:** „Power. Reigate. | W. A. POWER, B.M. 1896-69 | 55.14“ (4 Ex.). „Power. Woomer Forest. | W. A. POWER, B.M. 1896-69 | 16.17“ (1 Ex.). „a. constans, Butts Lawn 30.IV.1909“ (4 Ex.). „a. constans, Butts Lawn 1.V.1909 DS“ (8 Ex.). „Bath, R. CILLO | C. E. TOTTENHAM collection. B.M. 1969-77“ (1 Ex.). „Tenby 10/94 TTW | C. E. TOTTENHAM collection, B.M. 1969-77“ (2 Ex.). „Benfleet 28-iv.1930 C. E. T. | 37/32“ (1 Ex.). „Loughton, Essex. G. C. C. | 106-71 | G. C. CHAMPION, B.M.

1964-540" (1 Ex.). „Oxford district. H. G. C. | G. C. CHAMPION, B.M. 1964-540" (10 Ex.). „Ventnor G. W., G. C. C. | C. G. CHAMPION, B.M. 1964-540" (2 Ex.). „Weymouth, Bullock | G. C. CHAMPION, B.M. 1964-540" (1 Ex.). „H. DONISTHORPE, B.M. 1934-4 | Sandown, I. of W., April 6.1897" (1 Ex.). „H. DONISTHORPE, B.M. 1934-4. | Epping Forest April 1.1908" (4 Ex.). „Derbyshire Nr. Woodseats. 19.4.1962 C. JOHNSON | Brit. Mus. 1968-279" (1 Ex.). „Great Britain, Amberley Sy, 19.4.[19]54, coll. L. S. WICHER." (2 Ex.). „Barcombe 28.3.39 | British Isles: C. J. SAUNDERS, B.M. 1947-234. | cowdung" (1 Ex.). „Tewkesbury, 30-XII-1935 C.E.T. | C. E. TOTTENHAM collection. B.M. 1969-77" (1 Ex.). „Isle of Sheppey, J. J. W. | C. E. TOTTENHAM collection. B.M. 1969-77" (1 Ex.). „B 20.3.24 c.d. | British Isles: C. J. SAUNDERS, B.M. 1947-234" (2 Ex.).

**Irland:** „Rindstone. 30.1896. Galway, Halbert | G. C. CHAMPION, B.M. 1964-540" „Rindstone. | Purchased from L. H. B. WYSE. B.M. 1948-387" (1 Ex.).

**Ohne Fundort:** „D. SHARP Coll., B.M. 1932-116 | 1036" (16 Ex.). „ex coll. POWER | G. C. CHAMPION, B.M. 1964-540" (1 Ex.). „Power | W. A. POWER, B.M. 1896-69" (3 Ex.). „R. CILLO | T. WOOD Coll., B.M. 1923-608" (4 Ex.). „M. CAMERON, Bequest. B.M. 1955-147." (8 Ex.). „Ross 28.xi.1919 C. E. T. | C. E. TOTTENHAM collection. B.M. 1969-77" (3 Ex.).

Damit ist *A. constans* für Großbritannien und Irland für den Zeitraum zwischen 1894 und 1962 sicher belegt. Alle britischen Fundorte befinden sich in Mittel- und Südengland bis zur Küste am Ärmelkanal, der nördlichste Fundpunkt liegt in der Grafschaft South Yorkshire. Belege aus Schottland und Nord-England liegen nicht vor, womit die obige Aussage von HORION hier nicht vollständig bestätigt werden kann.

### Nachweise in weiteren Ländern

Bei der Prüfung des Museumsmaterials lag *A. constans* aus mehreren europäischen Ländern und der Türkei vor, meistens als alte Belege. Nachfolgend werden der Fundort und in Klammer gesetzt das Fundjahr und der Belegverbleib aufgeführt.

**Frankreich:** Landes (NHML); Bordeaux (1918, NHML); Camarque (NHMB); Korsika: Gorges de la Restonica (1994, cHR); Korsika: Serriera (Porto) (1980, SMNS); Korsika: Bocognano (1907, ZSM); Korsika: Vizzavona (1928, NMP). **Italien:** Lazio: Mti. Lepini, Mt. Lupone (1998, cDA); Mte. Argentario (NHMB); Bari (1885, NHMB); Sardinien: Nuoro (1982, cRP); Sardinien: Desulo (1952, SMF); Sardinien: Tempio (1952, SMF); Sardinien: Tonara (1952, SMF). **Kroatien:** Pola (= Pula) (NHMB); Zaruvecchia (1902, NHMB, NMP und SMF); Lusins-Piccolo (1904, NMP); Insel Pago (1913, NHMB); Ragusa (= Dubrovnik) (1912, ZSM); Spalato (= Split) (1911, NHMB); Zara (= Zadar) (1902, NMP). **Montenegro:** Castelnuovo (= Herceg-Novii) (1898, ZSM). **Österreich:** Traunsee (Salzkammergut) (SMF). **Spanien:** Madrid; Sierra Nevada, Puerto de la Ragua (2004, cWZ); Sierra de Gredos la Sierrada (1960, ZSM); Pozuelo de Calatrava (1896, 1898, ZSM; NHMB). **Türkei:** Alem Dag, Polonezköy (1975, ZSM); Adana (1906, NMP); Ak-Chehir (= Akşehir) (NMP). **Ukraine:** Krim, Jalta (1910, ZSM).

### Dank

Für vielfältige Unterstützung in Form von Materialausleihe und Informationsaustausch gilt der herzliche Dank folgenden Personen: MICHAEL BALKE (ZSM),

MAX BARCLAY, MALCOLM D. KERLEY (NHML), JOHANNES FRISCH, JOACHIM WILLERS (NMHB), JIŘI HAJEK (NMP), DAMIR KOVAC, ANDREA HASTENPFLUG-VESMANIS (SMF), WOLFGANG SCHAWALLER (SMNS), EVA SPRECHER-UEBERSAX (NHMB), LOTHAR ZERCHE, LUTZ BEHNE (SDEI), DIRK AHRENS (London), AXEL BELLMANN (Bremen), HANS ULRICH KOSTENBADER (Stuttgart), RÜDIGER PESCHEL (Chemnitz), HOLGER RINGEL (Greifswald), WOLFGANG ZIEGLER (Rondeshagen).

### Literatur

- DELLACASA, M. & DELLACASA, G. (2005): Comments on some systematic and nomenclatural questions in Aphodiinae with description of new genera and on Italian taxa (Coleoptera Aphodiidae). – *Memorie della Società entomologica italiana* 84: 45-101.
- DELLACASA, M. & DELLACASA, G. (2006): Aphodiini, pp. 105-143. – In: LÖBL, I. & SMETANA, A. (ed.): *Catalogue of Palaearctic Coleoptera*, Vol. 3. Stenstrup: Apollo Books, 690 pp.
- HORION, A. (1958): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Bd. VI. Lamellicornia (Scarabaeidae-Lucanidae). – *Überlingen-Bodensee: Aug. Feyel*, I-XXII + 297 S.
- IHSEN, G. (1935): Beiträge zur Kenntnis der Fauna von Südbayern (3). – *Entomologische Blätter* 31 (2): 42-48.
- JANSSENS, A. (1951): Révision des Aegialiinae et Aphodiinae (Coleoptera Scarabaeidae) de la Belgique. – Bruxelles: Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, 136 pp.
- Joy, N. H. (1932): A practical handbook of British Beetles. In two Volumes, tabulated and illustrated. Vol. 1 (text). – Reprint 1976, E. W. Classey Ltd.: I-XXVII + 622 pp.
- JURĚNA, D. & TYR, V. (2008): Checklist of Scarabaeoidea (Coleoptera) of the Czech Republic and Slovakia. – *Klapalekiana* 44 (Suppl.): 3-15.
- KOSTENBADER, H. (2007): Käfer vom Michaelsberg bei Gundelsheim am Neckar. Ergebnisse der Exkursion 1977 der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen. – *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart* 42 (1/2): 37-50.
- KRAL, D. (1993): Scarabaeoidea. – In: JELINEK, J.: *Check-list of Czechoslovak Insects IV (Coleoptera)*. – Folia Heyrovskyana, Supplementum 1: 66-71.
- KRAUSS, H. (1905): Beiträge zur Koleopterenfauna der Fränkischen Schweiz. – *Entomologisches Jahrbuch für 1905, Frankfurt/Main, Jg. 1905*: 129-161.
- LUCHT, W. H. (1987): Die Käfer Mitteleuropas. Katalog. – Krefeld: Goecke & Evers.
- MEISSEN, G. & SCHOOLMEESTERS, P. (2005): Liste des Geotrupidae, Scarabaeidae et Aphodiidae de Belgique et aperçu de leur présence dans les différents districts phytogéographiques (Coleoptera, Scarabaeoidea). – *Société Royale Belge d'Entomologie* 141: 175-183.
- PITTINO, R. & MARIANI, G. (1993): *Aphodius (Agrilinus) convexus* ERICHSON: a misinterpreted valid species from the Western Palaearctic fauna (Coleoptera, Scarabaeoidea, Aphodiidae). – *Bollettino della Società entomologica italiana* 125 (2): 131-142.
- REITTER, E. (1909): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Band II. – Stuttgart: K. G. Lutz Verlag, 392 S. + 40 Taf.
- SCHILSKY, J. (1909): Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs. Mit besonderer Angabe der geographischen Verbreitung aller Käferarten in diesem Faunengebiet. Zugleich ein Käferverzeichnis der Mark Brandenburg. – 2. Aufl., Stuttgart: Verl. Strecker & Schröder. I-XIX + 221 S.
- SCHMIDT, G. (1935): Revision der mecklenburgischen Aphodinen. – *Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, N. F.* 10: 63-77.
- SCHMIDT, G. (1937): Ergänzungen und Berichtigungen zu: A. HORION, *Nachtrag zu Fauna Germanica Käfer*. *Entomologische Blätter* 33 (3): 194-200.

Manuskripteingang: 11.4.2010

Anschrift des Verfassers:

Eckehard Rößner

Reutzstraße 5

D-19055 Schwerin

E-Mail: roessner.e@web.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Rößner [Rössner] Eckehard

Artikel/Article: [Vorkommen und Verbreitung von \*Aphodius \(Agrilinus\) constans\* Duftschmid, 1805 in einigen Ländern Mittel- und Westeuropas \(Coleoptera, Scarabaeidae\). 95-98](#)